



RELIGION

Richard Wimmer

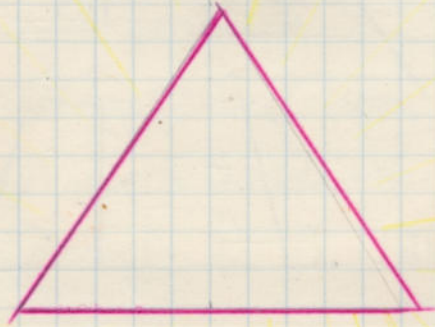
1.B Klasse 1959/60

ges. gesch.



Nr. 15

15.9.1959



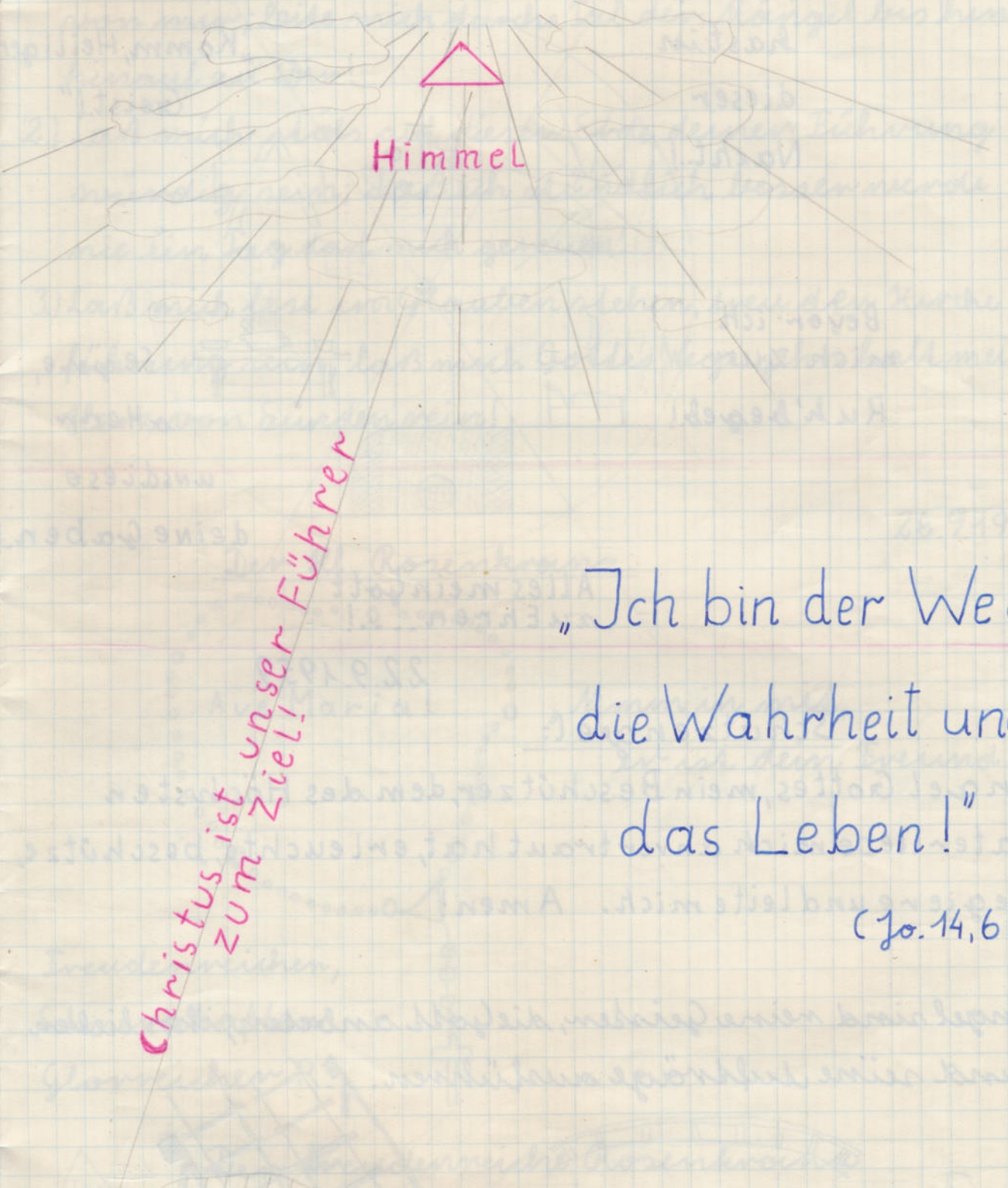
Religion

die Wahrheit und
das Leben

(2.4.6)

15. 9. 1959.

Unser Ziel



Himmel

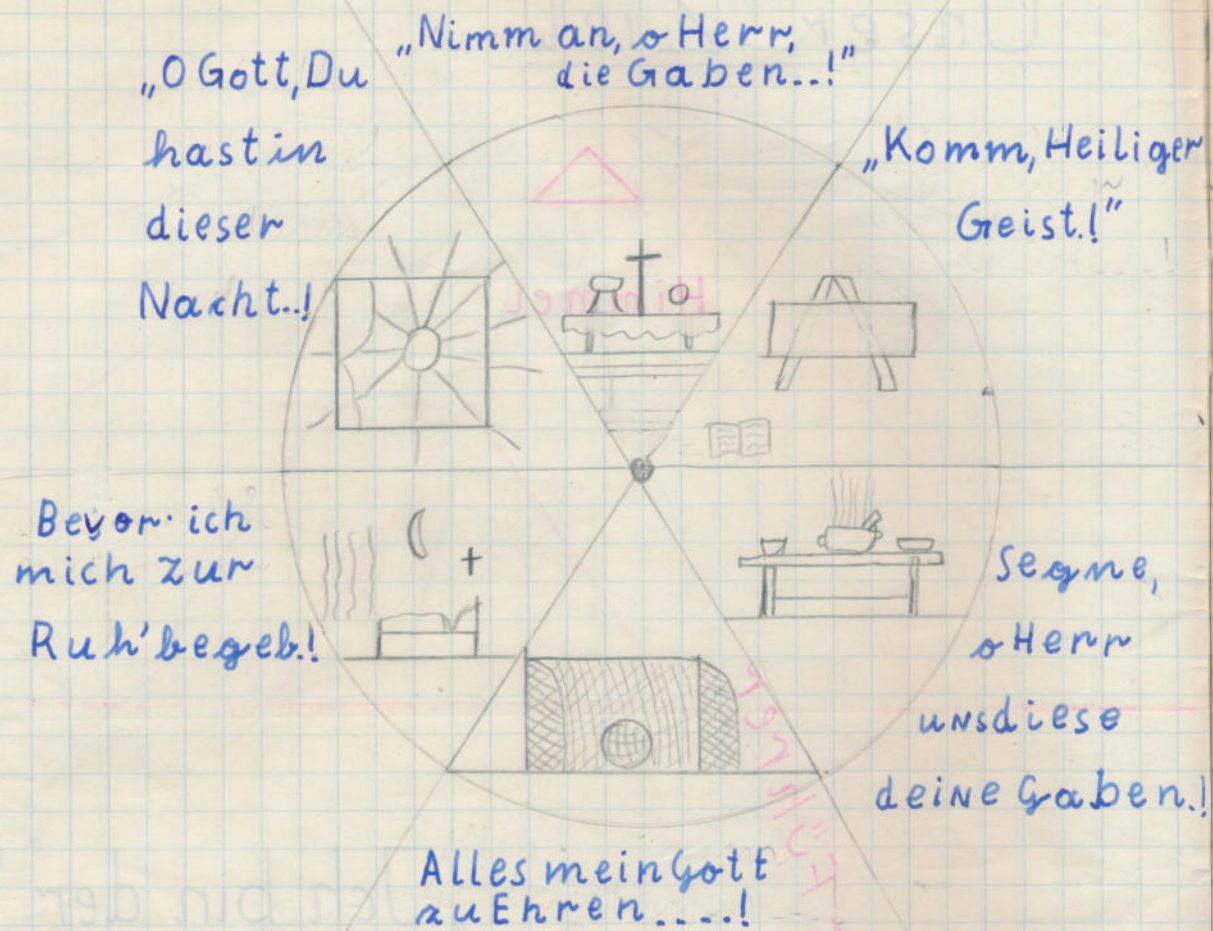
Christus ist unser Führer
zum Ziel!

„Ich bin der Weg,
die Wahrheit und
das Leben!“

(Jo. 14, 6)

Unsere Gebete:

18.9.1959.

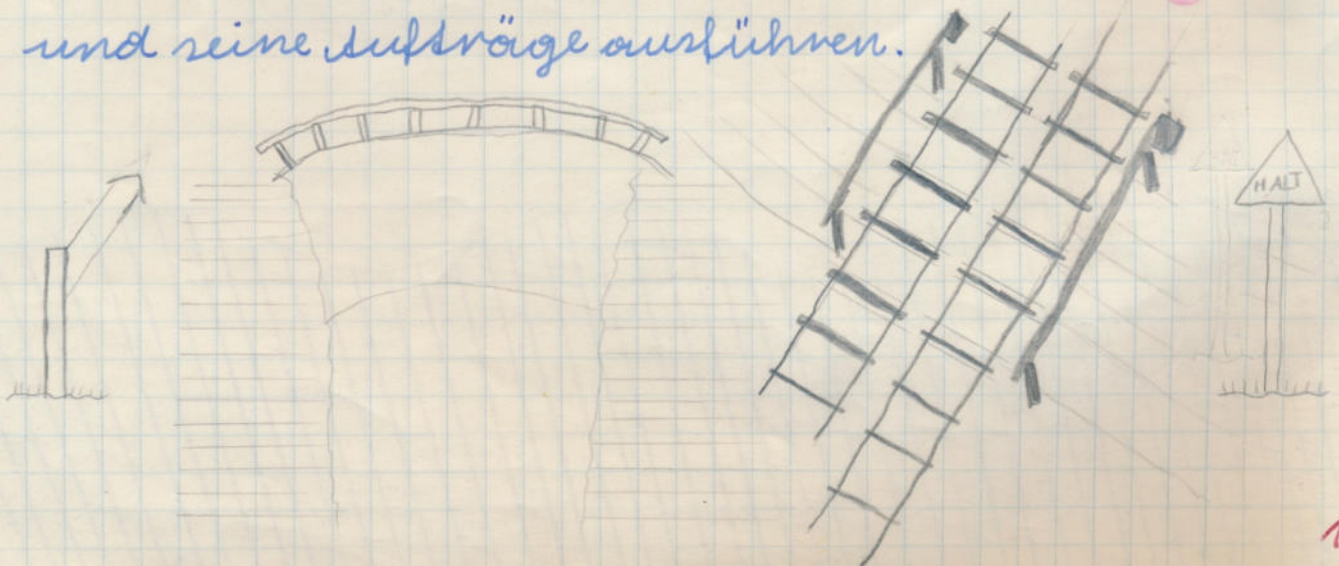


22.9.1959.

Schutzengel:

Engel Gottes, mein Beschützer, dem des Höchsten Vater liebe mich anvertraut hat, erleuchte, beschütze, regiere und leite mich. Amen!

Engel sind meine Geister, die Gott anbeten, ihn lieben und seine Aufträge ausführen.



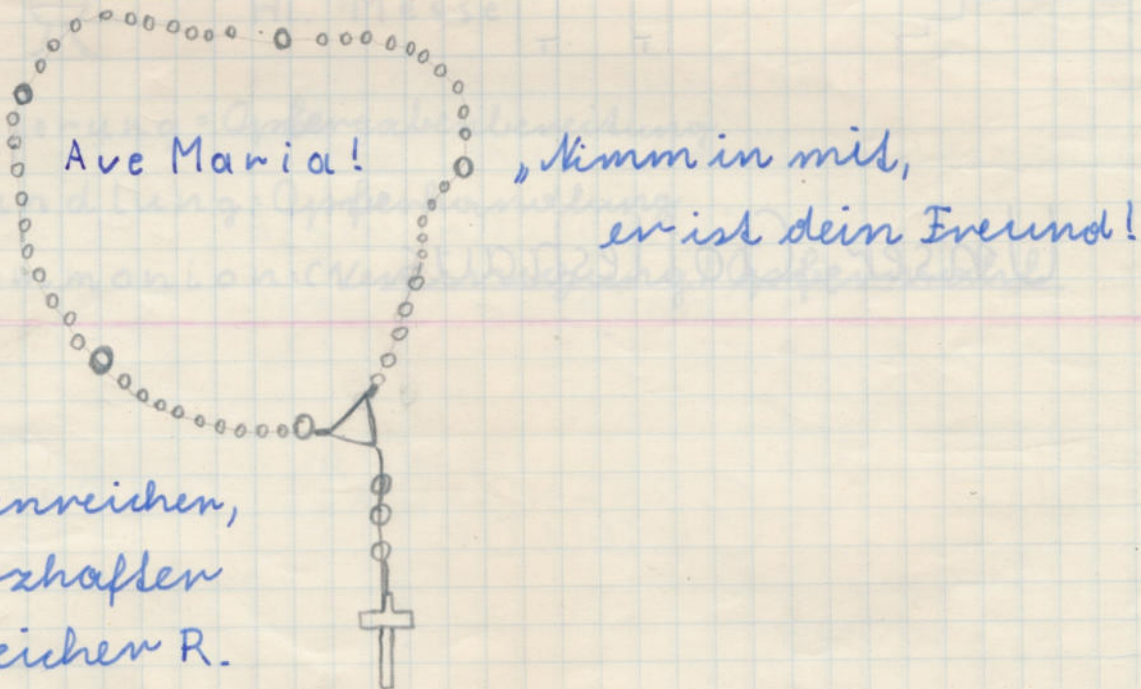
23.9.1959

Schutzengel Lied:

- 1.) Du mein Schutzgeist, Gottes Engel, weiche, weiche nicht von mir; leite mich durchs Tal der Mängel bis hinauf, hinauf zu Dir!
- 2.) Laß mich stets auf dieser Erde deiner Führung würdig sein; daß ich stündlich besser werde nie ein Tag darf mich erneuen!
- 3.) Laß mich fest im Glauben stehen, treu der Kirche Führung sein; laß mich Gottes Wege geht halt mein Herz von Sünden rein!

26.9.1959

Der Hl. Rosenkranz:

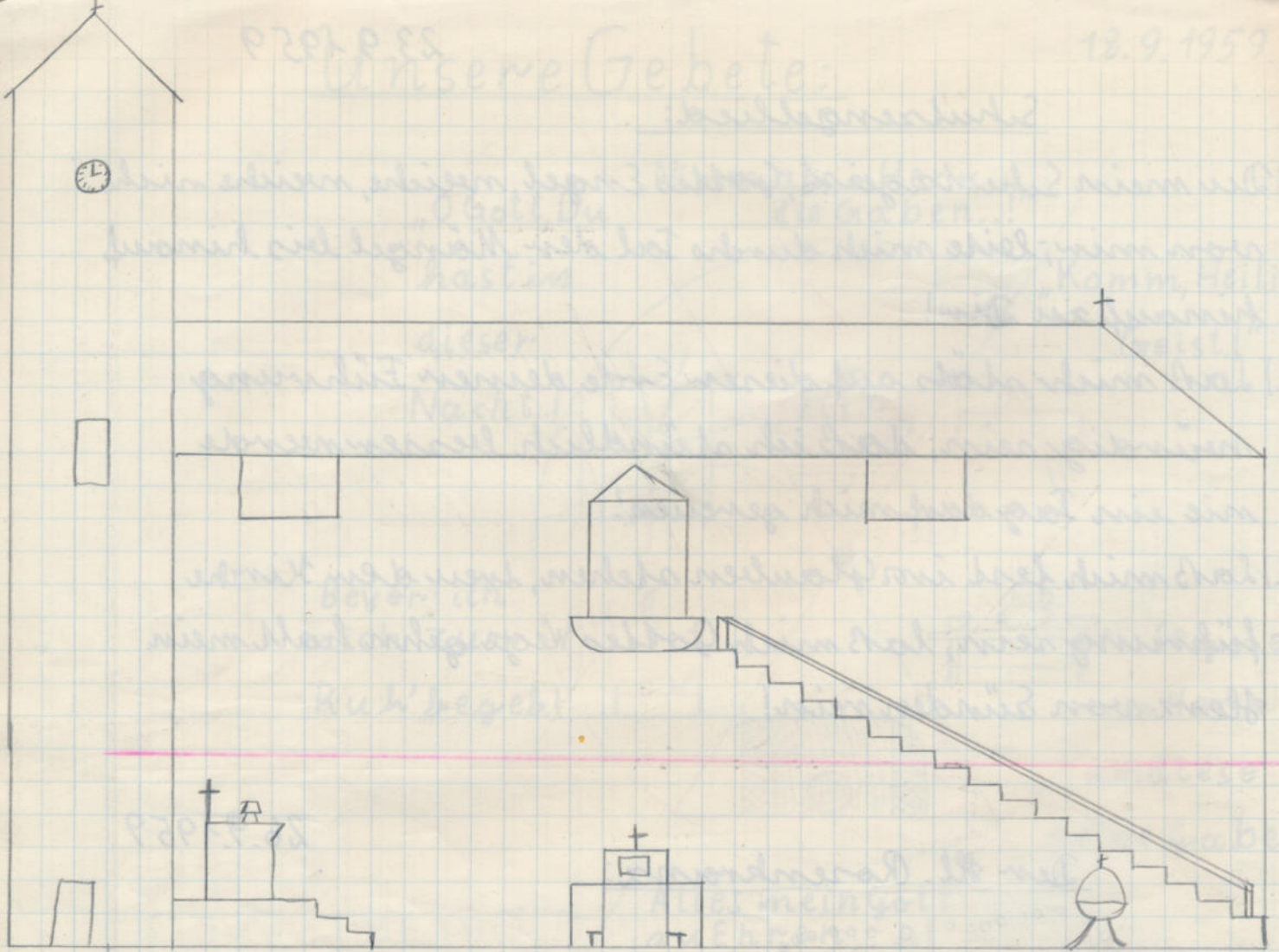


Der Freudenreiche Rosenkranz

- 1.) M — 25. 3. Maria Verkündigung
- 2.) M — 2. 7. Maria Heimsuchung
- 3.) X — 25. 12. Christi Geburt — Weihnachten
- 4.) I — 2. 2. { Darstellung Jesu im Tempel
 { Maria Lihlmeß
- 5.) MJ — Familien-sonntag Das Wiederfinden Jesu (so nach 6.1.)

1959
Unsere Gebete

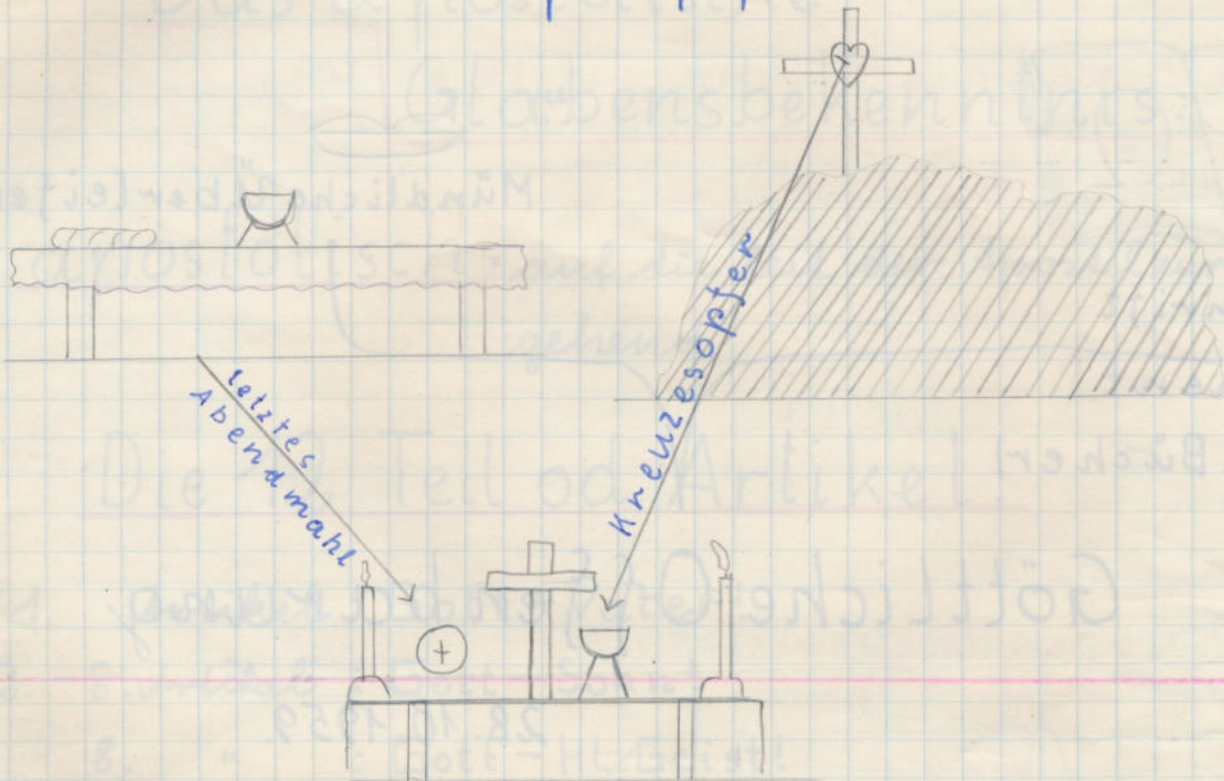
1.9.1959



Unser Gotteshaus

10.10.1959.

Das Hl. Meßopfer:



Hl. Messe

- 1.) Opferung = ~~Opfergaben~~Opfergabenbereitung
- 2.) Wandlung = Opferhandlung
- 3.) Kommunion = (Keeinigung) Opfermahl

21.10.1959.

Glaubensquellen

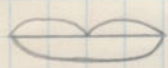
Altes
und
Neues



Hl. Schrift

Testament

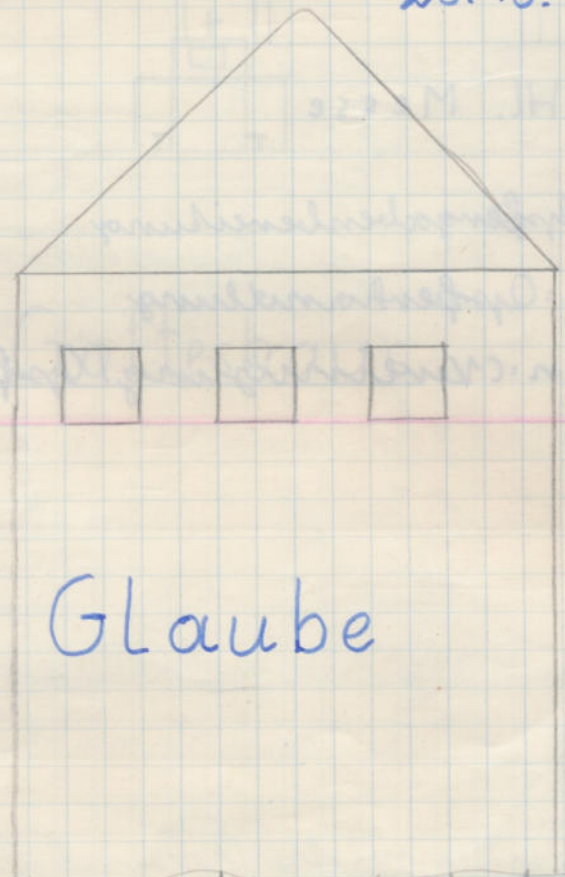
(72 Bücher)



Mündliche Überlieferung

Göttliche Offenbarung

28.10.1959.



Glaube

6 Grundwahrheiten

Keller

Kf. Nr. 12

4.11.1959.

Das apostolische Glaubensbekenntnis:

apostolisch = auf die Zeit der Apostel zurück-
gehend

Die 12 Teil od. Artikel:

1. Artikel : Gott - Vater!
2. - 8. Artikel : Gott - Sohn!
8. " : Gott - Hl. Geist!
9. " : Hl. Kirche!
10. " : Nachlaß der Sünden!
11. " : Auferstehung des Fleisches = unser
eigene Auferstehung
12. " : Das ewige Leben!

Amen = So sei es!
So solles sein!

sehr sauber
gearbeitet!

10.11.59

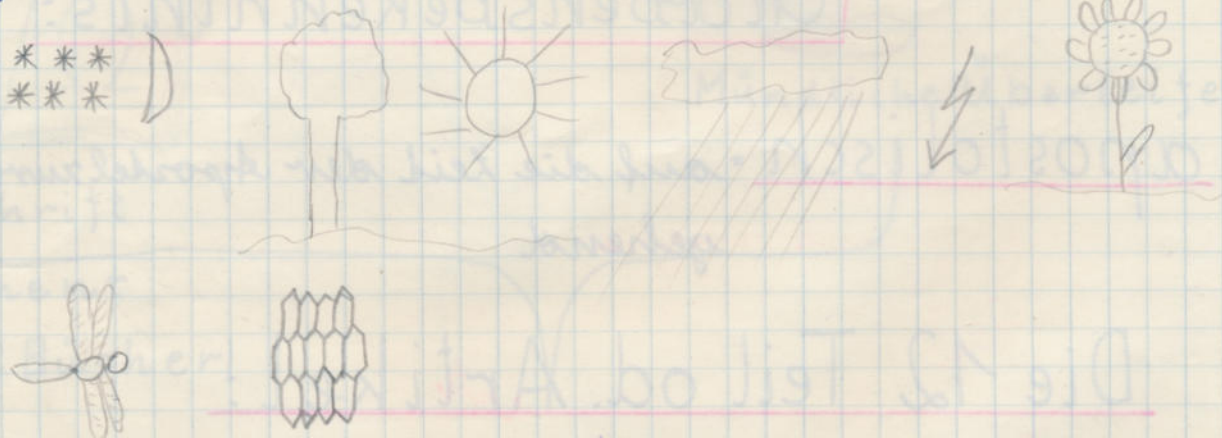
T. Klose

1

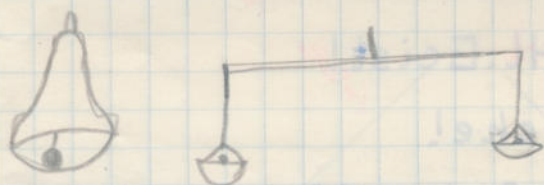
14.11.1959

Gott gibt sich zu erkennen:

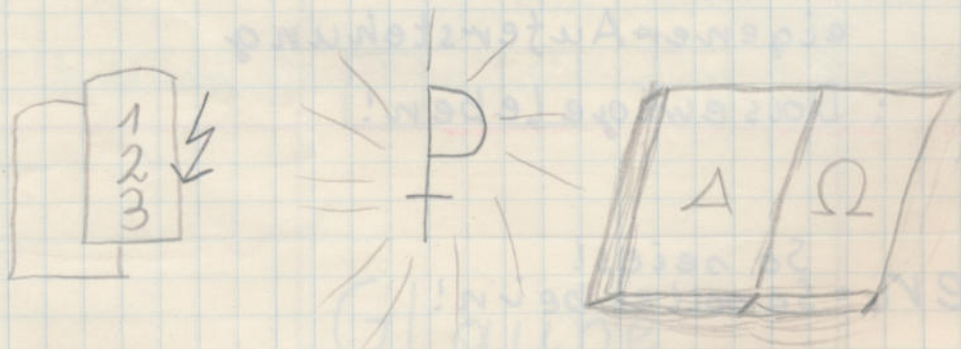
1.) Durch die sichtbare Welt um uns:

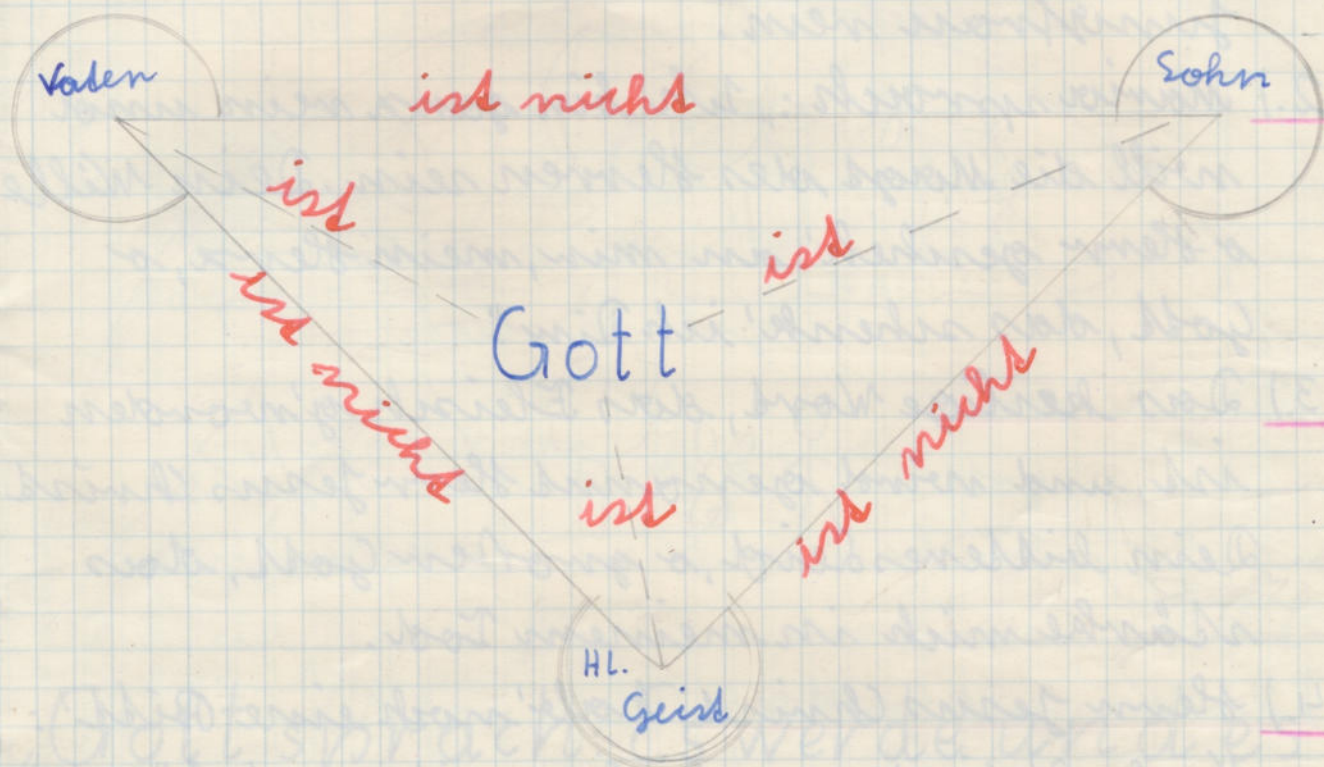


3.) Durch das Gewissen



3.) durch die göttliche Offenbarung



Die allerheiligsteDreifaltigkeit:

Ein Gott in 3 Personen!

Gebete zur hl. Dreifaltigkeit:

Das Hl. Kreuzzeichen!

Ehre sei dem Vater dem Sohn und dem Hl. Geist! Amen!

Feste der Hl. Dreifaltigkeit:

1. Sonntag nach Pfingsten!

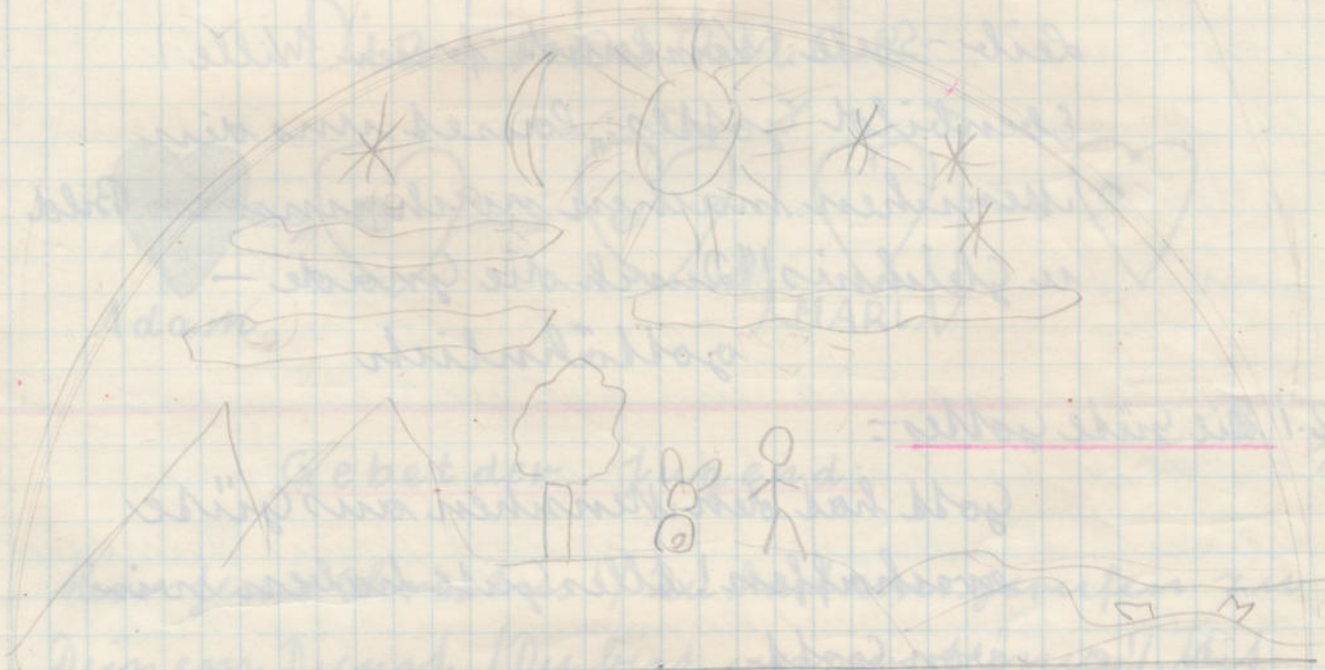
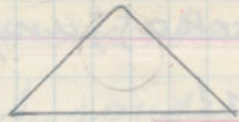
KF 28-32

9.12.1959.

Der Engel des Herrn

- 1.) Der Engel des Herrn aus Gottes Macht hat Maria die Botschaft ge'bracht. Sie soll die Mutter Gottes sein und bleiben eine Jungfrau sein.
 - 2.) Maria sprach: „Ich bin ganz rein und will die Moys des Herren sein. Dein Wille, o Herr geh' an mir, mein Herz, o Gott, das schenk' ich Dir!“
 - 3.) Das heilige Wort, das Fleisch g'worden ist, und wird genannt Herr Jesus Christ. Dein bitteres Leid, o großer Gott, das Stärke mich in meinem Tod.
 - 4.) Herr Jesus Christ, hab' noch eine Bitt': Verlaß' die armen Seelen nit und fühne sie aus ihrer Pein zu Dir in Deinen Himmel ein!
-
-

12.12.1959.



„Gott sprach: Es werde und es
ward!“

Was können wir aus der Erschaffung der Menschen lernen!

1.) Die Würde des Menschen:

Leib-Seele: (Verstand, freien Willen)

Ebenbild Gottes: „Lasset uns den Menschen machen nach unserem Bild u. Gleichnis!“ Durch die Gnade —
gottähnlich

2.) Die Güte Gottes:

Gott hat den Menschen aus Güte erschaffen! Alles Gute haben wir von Gott.

3.) die Weisheit Gottes:

Der Mensch wollte sich erst durch eine Prüfung den Himmel verdienen

4.) Die Gerechtigkeit Gottes:

Gott bestrafte die Menschen anders als den Teufel.

5.) Die Barmherzigkeit Gottes:

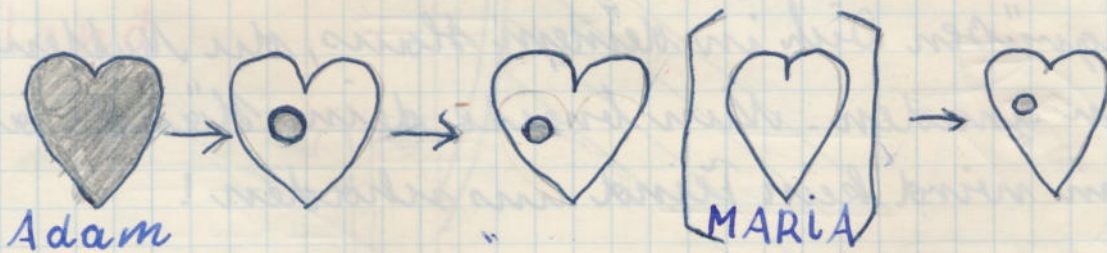
Gott vermachte schon im Paradies einen Erlöser

6.) Die Liebe Gottes: (Ges)

Jesus im Gespräch mit Nikodemus: „So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen

neuen Sohn dahingab, damit jeder, Joh. 3, 16
der an ihn glaubt, nicht verloren
geht, sondern da ewige Leben haben.

Die Erbsünde:



Gebet der Jugend:

27.1.1960.

Herr Jesus Christus! / Du hast uns gerufen zu
Deinem Dienst. / Du bist unser König! / Mit
Leib und Leben sind wir dein Eigentum. /
Arbeit und Spiel, / Kampf und Not, / alles
schmiedet uns an Dich. / Mach uns frei
und kühn! / Laß uns andere für Dich
erobern / und etwas wagen für Dein Reich! /
Mach uns bereit zum Opfer / und gib
uns ein all dem ein fröhliches Herz! /
Laß uns bis zum letzten Atemzug / bereit
zu Deiner Fahne stehen! / Amen.

6.2.1960.

"Nun, Brüder, sind wir frohgemut"

1.) Nun, Brüder, sind wir frohgemut, so
will es Gott gefallen! Die Selen singen uns
im Blut; nun soll ein Lob erschallen!
Wir grüßen Dich in deinem Haus, du Mutter
villen Gnaden. Nun breite deine Hände aus,
dann wird kein Feind uns schaden!

2.) Es lobt das Licht und das Gestein ger
herrlich dich mit Schneigen, der Sonne
Glanz, des Mondes Schein will deine Wunder
zeigen. Wir aber kommen aus der Zeit
ganz arm in deine Hände! Helle und krauchen
Sünden, tragen Leid zu deiner Gnadenquelle.

3.) Wir zünden froh die Kerzen an, daß sie sich
still verbrennen und lösen diesen
dunklen Bann, daß wir dein Bild erkennen.
Du Mutter und du Königin, der alles
hingegen, das Ende und der Anbeginn die
Liebe und das Leben!

3. Glaubensartikel

Jesus =
Erlöser
oder
Heiland

Christus =
der Gesalbte
der Mesias



Lehrer-Hirt-Priester

Die Pracht der Peterskirche.

187 m lang, faßt 70000 Menschen; 748 Säulen

389 Standbilder, 290 Fenster, 30 Altäre

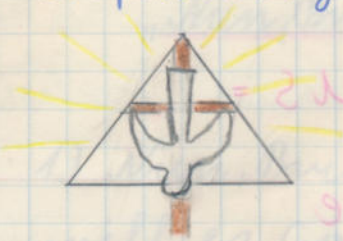
jeder der 4 Kuppelpfeiler hat einen Umfang

von 71 m, 10 Priester können gleichzeitig,

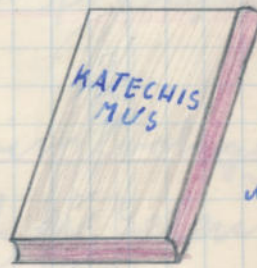
ohne sich zu stören, predigen.

Sünden gegen den Glauben

Abfall vom Glauben.



= Christus

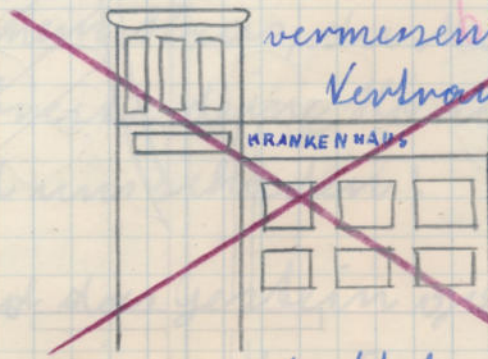


Vernachlässigung
den religiösen
Ausbildung

Glaubenszweifel
Irroglaube Verleugnung



Sünden
gegen die
Hoffnung



vermeintliches
Vertrauen

"nur Gott kann helfen"



Nerzuchtigkeit
"Gott hat uns
verlassen"



= Nerzweiflung

Sünden gegen die Liebe

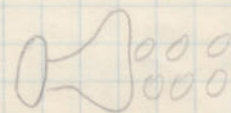


Abneigung gegen Gott



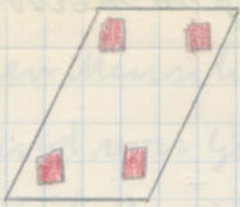
Gotteshaß
Nerfolgung
Lästung

Sünden gegen die Anbetung



Gottverwurf

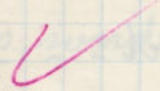
Schändung



Bergkarte

Götterdienst

Kartenausschnitte



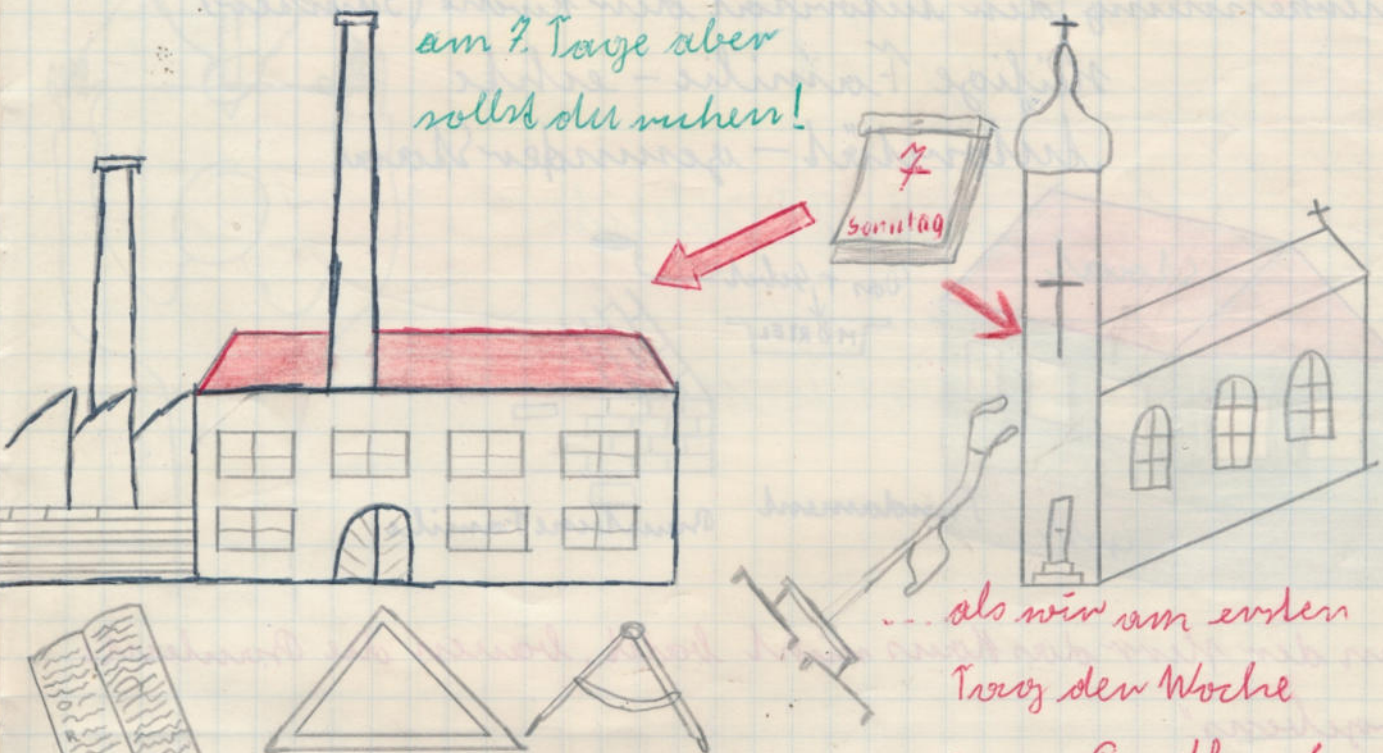
Ich habe zuhause gemeldet, daß ich für die schriftliche Wiederholung nichts gelernt habe und deshalb eine schlechte Note bekommen habe. Wenn das bei mir noch einmal vorkommt muß ich den gesamten Lehrstoff aus Religion in der Schule unter Aufsicht des Religionslehrers nachlernen.

Frau Wimmer

Jes. / Gd.

Du sollst den Tag des Herrn heiligen

am 7. Tage aber sollst du ruhen!



... als wir am ersten Tag der Woche zum Brodbrechen zusammenkommen.

Die Woche hat 168 Stunden „Wie der Sonntag so dein

Schlaf - - - 56 St. *Verbreit!*

Essen - - - - 8 St.

Arbeit - - - 44 St.

Erholung, Sport - 25 St.

Wege Einkäufe

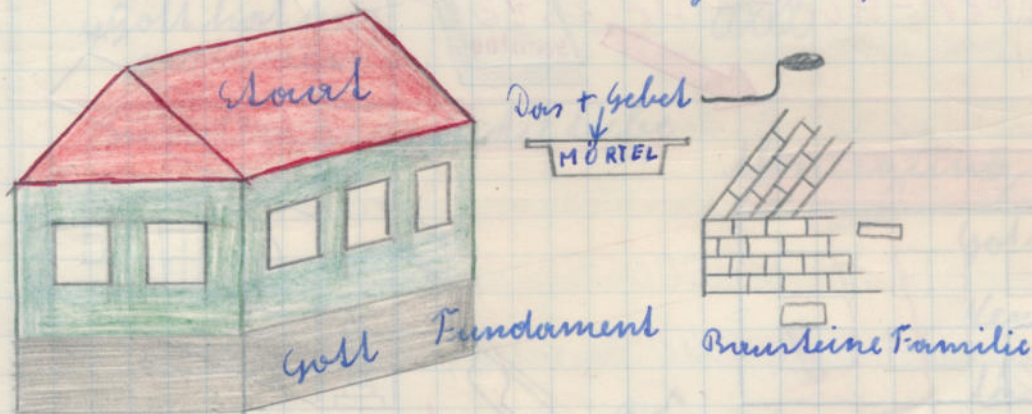
Besorgungen 30 St.
167 St

für Gott 1 St.

Gott verlangt im 4. Gebot.

- 1.) Die Heilighaltung der Familie.
- 2.) Autorität der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- 3.) Daß Bürger und Staat in einer geordneten Gemeinschaft einander dienen und unterstützen.
- 4.) Anerkennung der Autorität der Kirche (Bischof)

Heilige Familie - echte
Autorität - gesunder Staat

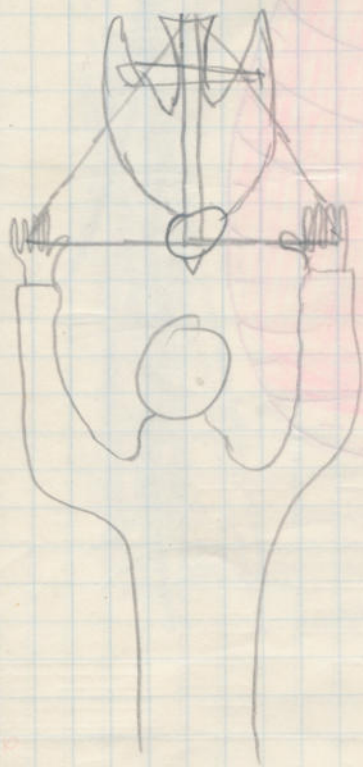


„Wenn der Herr das Haus nicht baut, bauen die Bauwerke
vergebens.“

Im 5. Gebot verlangt Gott den Schutz des Einzelmenschen.
Der Mensch besteht aus einem Leib und einer Seele. Beide
sind von Gott geschaffen. Daher bezeichnet sich das
5. Gebot nicht nur auf den Schutz des Leibes, sondern
auch auf das Leben der Seele.

Dem Leben der Seele wird geschadet durch jede Sünde
u. Verleitung zur Sünde. Das Leben des Leibes wird
geschadet durch: leichtsinnige Gefährdung,
gesundheitl. Schädigung, Kränkungen usw.
körperl. Verletzung, Totschlag und Mord.

Erlaubt ist: gerechte Notwehr, Selbstverteidigung
Todesstrafe.



Gott schützt durch die Keuschheit das Leben.

